

Veranstaltungskalender 2016

21. Januar

Fachseminar „Strukturelle Verstärkungen“

Ort

MAPEI SUISSE SA, Route Principale 127, 1642 Sorens

Programm

13:00 Uhr	Eintreffen in Sorens, Begrüßungsapéro
13:30 Uhr	Begrüßung & Führung MAPEI SUISSE
14:00 Uhr	Referat Strukturelle „Verstärkung mit CFK“
14:30 Uhr	Referat Strukturelle „Verstärkung mit FRP + FRG“
15:30 Uhr	Pause
15:45 Uhr	Praktische Vorführungen FRP + FRG
17:00 Uhr	Transfer nach Gruyère, Apéro & Abendessen
ca. 20:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Herzlichen Dank, MAPEI SUISSE SA, für die Einladung und Sponsoring Apéro/Nachtessen!

10./11. März

WTA-Tag 2016 in D-Hildesheim

Infos

<http://www.wta-international.org/weiterbildungen/32-wta-kolloquium/#c526>

14. März

16.00 Uhr

Expertengespräch „Einfluss von Baumaterialien auf unser Wasser“

Ort Eawag, Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf, Raum C20

Programm „Mikroverunreinigungen aus der Gebäudehülle“

Referent:
Prof. Dr. Michael Burkhardt, HSR Hochschule für Technik Rapperswil

„Eawag Forum Chriesbach: Verknüpfung von Gebäude und Forschung“

Referent:
Dr. Thomas Lichtensteiger, Eawag Dübendorf

Buchvorstellung „Algen und Pilze an Fassaden – Ursachen und Vermeidung“ –
Autoren: Roland Buechli & Paul Raschle (3. Auflage)

Vorstellung durch:
Dr. Paul Raschle, Mikrobiologische Beratung, St. Gallen

6. April

Expertengespräch „Bruchbude mausert sich zu Bijou“

Besichtigung des restaurierten 500 jährigen Doppelhauses in Basadingen

Begehung eines restaurierten Doppelhauses in Basadingen

Beginn 16.00 Uhr, Details folgen

Das Doppelhaus wurde vor 500 Jahren in Basadingen, das sich im Kanton Thurgau nahe zur deutschen Grenze befindet, erstellt. Um 1700 wurde die angebaute Scheune zu einem zweiten Wohnhaus umfunktioniert. Später kamen ein Kachelofen, ein Holzherd und ein Kamin dazu. Während rund 200 Jahren wurde das Gebäude nicht mehr wesentlich erneuert. Als der letzte Besitzer starb, entdeckten die Denkmalpflege und ein auf Altbau spezialisierter Architekt das verborgene Juwel. Die Gebäulichkeiten wurden zwar mit modernem Luxus ausgestattet, die Konstruktion blieb aber im Wesentlichen erhalten. Im Expertengespräch stellen uns der Altbausanierer, Herr Thomas Leu, und der Architekt, Herr Gabriel Müller, die Restauration vor.

Link: <http://www.tagblatt.ch/ostschweiz-am-sonntag/hintergrund/art304162,3730181>

14. April

Generalversammlung 2016

Nachmittags-Anlass mit anschliessendem Abendessen bei Achermann Bautenschutz AG, Kloten. Details folgen mit der Einladung.

14. Juni

3. Kolloquium Betoninstandhaltung

Ganztagesanlass an der HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil.

Infos: www.wta-schweiz.ch

1. September

Expertengespräch / Besichtigung: Die Baťa-Kolonie in Möhlin

16.00 Uhr

Tomáš Baťa, der tschechische Schuhkönig, erbaute ab 1932 bei Möhlin eine Company Town. Die in einen grosszügigen Grünraum eingebettete Siedlung umfasst Fabrikbauten, Wohnhäuser und Freizeitanlagen. Als Baťa 1990 die Schuhproduktion in Möhlin aufgab, stellte sich die Frage nach dem Denkmalwert der Anlage und dem: Wie weiter? Die gesamte Baťa-Kolonie wurde kommunal geschützt, die beiden dreigeschossigen Fabrikbauten und das Wohlfahrtsgebäude stehen unter kantonalem Schutz. Seit 2005 bemüht sich die neue Eigentümerin um den Erhalt und eine zeitgemässe Weiterentwicklung der Anlage. 2015 wurde das 1948 von Hannibal Naef erbaute Wohlfahrtsgebäude instandgesetzt. Aktuell werden die beiden Mitte der 1930er Jahre errichteten dreigeschossigen Fabrikbauten saniert und zu Wohn-zwecken umgenutzt.

Ort Baťa-Kolonie in Möhlin

Programm Referenten:

- Reto Kuoni, Eigentümerversorger
- Tomáš Ulaga, Ulaga Partner AG Bauingenieure, Basel
- Markus Vögeli, Bäumlin + John AG Architekten, Frick
- Daniel Lüthy, Bäumlin + John AG Architekten, Frick
- Isabel Haupt, Kantonale Denkmalpflege Aargau

Anschliessend Apéro

22. Oktober

**40 Jahre WTA Deutschland – Jubiläums-
Festveranstaltung in München**

Details unter

<http://www.wta-international.org/>

10. November

Expertengespräch zum Thema „Radon“

16.00 Uhr

Die revidierte Strahlenschutzverordnung befindet sich aktuell in der Vernehmlassung. Ab 2017 soll der Referenzwert für Radon für Wohn- und Aufenthaltsräume auf 300 Bq/m³ sowie für Arbeitsplätze auf 1000 Bq/m³ gesenkt werden. Das hat zur Folge, dass deutlich mehr Gebäude von der Problematik betroffen sind als bisher. Am Expertengespräch im November 2016 soll das Thema Radon aus fachlicher und juristischer Sicht behandelt werden.

Ort Pöyry Schweiz AG, Herostrasse 12, 8048 Zürich

Programm

- Einführungskurzfilm über Radon
- Hintergründe, Bedingungen und Besonderheiten der messtechnischen Erfassung von Radon
Frau Carola Flaman, dipl. Ing. SIA
- Bauliche Schutzmassnahmen gegen Radon
Stefan Schafflützel, dipl. Hochbautechniker HF,
Baubiologe/Bauökologe eidg. FA
- Rechtliche Aspekte zu Radon
Sandor Horvath, lic. iur. et lic. phil., Luzern

Anschliessend Apéro

Die Expertengespräche inkl. Apéro sind für unsere Mitglieder kostenlos. Nicht-Mitglieder bitten wir um einen Unkostenbeitrag von CHF 50.00.

Bei Seminaren bezahlen unsere Mitglieder eine reduzierte Gebühr.